

Wegweiser



**Pfarrbrief der
Katholischen Kirchengemeinde
Heilig Geist Eschweiler**

St. Antonius Bergrath
St. Barbara Pumpe-Stich
St. Cäcilia Nothberg
St. Marien Röhngen
St. Wendelinus Hastenrath

14. Jahrgang Nr. 6 Juni 2023



Liebe Leserinnen und Leser,

im Monat Juni beginnt offiziell der Sommer, eine Jahreszeit der Veränderungen, des Wachstums und der Freude. Es ist eine Zeit, in der wir uns von den Strapazen des Winters erholen, die Schönheit der Natur erleben, neue Energie tanken und Urlaubspläne schmieden. Aber der Sommer ist auch eine Zeit des Wandels, des Abschieds und des Loslassens. Für Schülerinnen und Schüler bedeutet der Sommer beispielsweise das Ende des Schuljahres.

Andere wiederum beginnen in dieser Zeit eine neue Ausbildung, wechseln ihren Arbeitsplatz oder ziehen um. Auch für mich bringen die kommenden Monate Veränderungen mit sich, denn bald werde ich Eschweiler verlassen müssen. Meine dreijährige Ausbildung zur Pastoralreferentin neigt sich dem Ende zu. Ein Richtungswechsel ist angesagt, wie in dem Bild, das ich für das Titelblatt dieser Pfarrbriefausgabe gewählt habe.

Dankbar schaue ich auf diese Zeit zurück, in der ich nicht nur einiges gelernt habe, sondern auch viele wunderbare Momente erleben durfte. Besonders die zahlreichen Begegnungen mit Ihnen allen, die Sie mich so herzlich in Ihren Gemeinden aufgenommen haben, werden mir in guter Erinnerung bleiben. Zu den besonderen Highlights meiner Assistenzzeit zählen ebenfalls der Tag des Friedhofs und die Nacht der offenen Kirchen, zwei Großprojekte, welche nur durch das tatkräftige Miteinander von Haupt- und Ehrenamtlichen stattfinden konnten. Der große Zusammenhalt der Eschweiler/innen, der sich auch in Krisenzeiten gezeigt hat, ist beispielhaft und berührt mich immer wieder auf Neue. In diesem Zusammenhang möchte ich nicht vergessen jedem und jeder Einzelnen von Ihnen zu danken. Danken für Ihre Unterstützung, Ihren Zuspruch, Ihr Wohlwollen und die unzähligen Gespräche.

Auch wenn ich vieles vermissen werde, freue ich mich gleichzeitig auf all die neuen Aufgaben und Herausforderungen, die in der zukünftigen Pfarrei auf mich warten. Ich gehe also mit einem lachenden und einem weinenden Auge und genieße die letzten Wochen in Eschweiler bis zu meiner Beauftragungsfeier am 25. August 2023.

Ina Keulertz, Pastoralassistentin

Bild: Klaus Kegebein In: Pfarrbriefservice.de

In die Gemeinschaft der Kirche wurden aufgenommen:

Aus rechtlichen Gründen dürfen wir die Daten der „Geburtstagskinder“, der Kommunionkinder, der Firmlinge der Täuflinge und der Verstorbenen nicht im Internet veröffentlichen! Sie finden diese Namen weiterhin in der gedruckten Ausgabe des Wegweisers, der in den Kirchen ausliegt!

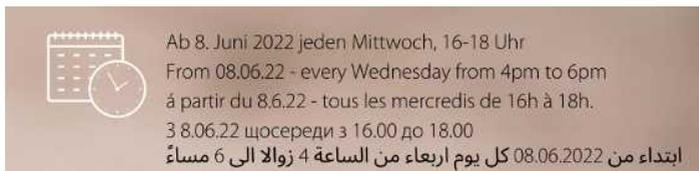
In die Ewigkeit wurden abgerufen:

Aus rechtlichen Gründen dürfen wir die Daten der „Geburtstagskinder“, der Kommunionkinder, der Firmlinge der Täuflinge und der Verstorbenen nicht im Internet veröffentlichen! Sie finden diese Namen weiterhin in der gedruckten Ausgabe des Wegweisers, der in den Kirchen ausliegt!

Herr, lass sie bei DIR leben in Frieden!



jeden Mittwoch
von 16-18 Uhr
Am Burgfeld 9
52249 Eschweiler



Eine Initiative der
Katholischen
Kirche in
Eschweiler

Öffnungszeiten des Gemeinsamen Pfarrbüros unserer Pfarrei

In den Sommerferien ist das Gemeinsame Pfarrbüro Heilig Geist ausschließlich vormittags geöffnet. Wir bitten dies zu beachten.

Fahrradtour zur Heiligtumsfahrt nach Aachen

Einladung und Aufforderung zugleich ist das Motto „Entdecke mich“, eine Fokussierung des Leitwortes: Das Wahrhaftige im Menschen und in sich selbst finden. Christus und den Glauben neu oder anders entdecken durch das Erlebnis der Heiligtumsfahrt und deren Tuchreliquien.

Dienstag, 13. Juni 2023 Pilgertagesdienst 11:00 Uhr auf dem Katschhof
Treffpunkt Raiffeisenplatz 1 (Talbahnhof)

Abfahrt 8:45 Uhr, Hinfahrt ca. 18 Km

Anmeldung bitte bis Dienstag, 07. Juni 2023 im Zentral-Pfarrbüro: Heilig Geist, Pfarrer-Kleinermanns-Str. 11 unter Telefon 02403 / 9611840, oder Günter Koch
Tel.: 02403 / 21702

Für die Gottesdienstbesucher, die mit dem PKW oder öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, besteht die Möglichkeit zu einem Treffen mit den Radpilgern.

Treffpunkt: Eingang Katschhof, Krämergasse, neben Standesamt der Stadt Aachen,
Zeitpunkt ca. 10:15 Uhr

Alle Interessenten sind recht herzlich eingeladen.

Dorftrödel

Am 3. Juni 2023 in Bergrath/Bohl und am 17. Juni 2023 in Hastenrath/Scherpenseel/
Volkenrath

Der Dorftrödel unterliegt den Regeln wie ein normaler Hauströdel. Es darf nur auf dem eigenen Grundstück Trödel verkauft werden. Anmeldung und ausführliche Informationen unter Dorftruedel@mail.de. Durch die Anmeldung kommt die Straße auf einen Lageplan damit auch Besucher wissen, in welcher Straße was verkauft wird. Für weitere Fragen stehe ich ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Verena Küpper

Karfreitagswanderung am 7. April

22 Karfreitagspilger starteten nach einer Einführung durch Günter Koch zum Thema Karfreitag und die vier Evangelisten von St. Barbara durch den Eschweiler Stadtwald zur ersten Station am Marienkapellchen im Killewittchen. Hier trug Wolfgang Rüsges die Stelle aus dem Johannesevangelium vor: Jesus vor Kajafas und der gleichzeitige Verrat des Petrus. Standhaftigkeit gegen Schwäche und Angst. Wir ließen den Text einen Augenblick sacken und zogen dann weiter nach St. Wendelinus. Dort konfrontierte uns Nico Jülich mit Texten aus den Leidensgeschichten bei Lukas und Matthäus: Die Menschen, die am Palmsonntag dem einziehenden König in Jerusalem noch zjubelten, riefen am Karfreitag: Ans Kreuz mit ihm, ans Kreuz mit ihm. Der Mensch bedarf Zeit seines Lebens Positionierungen, die eine Tiefe beinhalten. Die dritte Station führte uns nach St. Antonius, wo Georg Sievers das Augenmerk auf die Verantwortung des Einzelnen, auf Markus fußend, lenkte. Gegen 14 Uhr erreichten wir wieder St. Barbara. Im Jugendheim konnte jeder sich mit seinem selbst Mitgebrachten stärken bevor um 15 Uhr die Karfreitagsliturgie in der Kirche begann.



Bild und Text: Günter Koch

Taizé-Andacht im Juni

Am Freitag, dem 2. Juni, um 18:00 Uhr, findet wieder eine ökumenische Taizé-Andacht in St. Marien Röthgen statt. Mit geistlichen Liedern aus der Taizé Gemeinschaft und mit einigen Texten laden Pfarrer Thomas Richter und Diakon Udo Haak gerne dazu ein, etwas Ruhe und Besinnung zu finden. Musikalisch werden wir bei Kerzenlicht gesänglich und mit Gitarre und Flöte begleitet. Herzliche Einladung an alle, die gerne ein kleines Stück Taizé in Eschweiler erleben möchten.

Fronleichnam

Das Fest Fronleichnam feiern wir am Donnerstag, dem 08. Juni 2023, gemeinsam für die ganze Stadt Eschweiler.

Wir laden alle ganz herzlich zur heiligen Messe um 10:00 Uhr in St. Peter und Paul ein. Danach zieht die Prozession durch die Stadt. Die erste Station ist an der Dreieinigkeitskirche, die zweite Station am Talbahnhof und der Schlusseggen wird auf dem Hof des PZH in Röthgen erteilt. Dort sind danach alle zur offenen Begegnung eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Bei der Heiligtumsfahrt Aachen gibt es viel zu entdecken

Aachen – Die Aachener Heiligtumsfahrt vom 9. bis 19. Juni soll ein großes und fröhliches Fest des Glaubens und ein Ort der Begegnung werden. Sie bringt seit jeher Pilger aus der ganzen Welt zusammen. 2014 ließen sich rund 125.000 Menschen auf dieses besondere Erlebnis ein.

Das biblische Leitwort für die diesjährige Heiligtumsfahrt lautet „Für wen haltet ihr mich?“ (Mt 16,15). Es ist die Frage an die Christen, wie sie Jesus als den von Gott gesandten Christus anerkennen. Ergänzt wird es durch das Motto „Entdecke mich“. Dazu Dompropst und Wallfahrtsleiter Rolf-Peter Cremer: „Das Motto ist als Aufforderung gedacht, das Wahrhaftige im Menschen und in sich selbst zu finden, Christus und den Glauben neu oder anders zu entdecken durch das Erlebnis der Heiligtumsfahrt.“

Pilgerinnen und Pilger, Touristinnen und Touristen sowie die Bürgerinnen und Bürger von Aachen sind eingeladen, an den täglichen Gottesdiensten und Gebeten, der Verehrung der Heiligtümer und den zahlreichen Kulturveranstaltungen teilzunehmen, die allesamt kostenfrei sind und unterschiedliche Zielgruppen ansprechen: Vom Jazzabend mit Götz Alsmann, einem Mitsingabend mit Guildo Horn oder einem Weltmusikabend mit Judy Bailey ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Eigentlich hätte die Aachener Heiligtumsfahrt bereits 2021 stattgefunden, musste aber aufgrund der Coronapandemie um zwei Jahre verschoben werden. Seit dem Pestjahr 1349 findet die Wallfahrt im siebenjährigen Rhythmus statt. Seitdem kommen Pilgernde, Glaubende, Suchende und Neugierige zur Heiligtumsfahrt, um die im Dom befindlichen Heiligtümer zu verehren. Bei den Tuchreliquien handelt es sich der Überlieferung nach um das Kleid Mariens, das sie in der Geburtsnacht getragen hat, die Windel Jesu, das Enthauptungstuch des heiligen Johannes des Täufers und das

Lendentuch Jesu. Sie werden nur alle sieben Jahre dem Marienschrein entnommen.

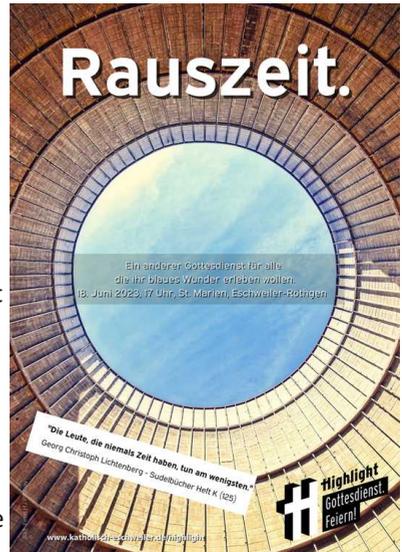
Nähere Informationen zur Heiligtumsfahrt gibt es unter
www.heiligtumsfahrt2023.de
facebook.com/aachenerdom
instagram.com/aachenerdomofficial

Highlight im Juni



Am 18. Juni findet um 17 Uhr in St. Marien, Eschweiler-Röthgen, der nächste Highlight-Gottesdienst statt. Unter dem Thema „Rauszeit“ geht es -vor den Sommerferien- um Unterbrechungen, Ausbrüche und neue Eindrücke. Bei uns gibt

es Raum und Zeit zum Nachdenken und zum Gespräch miteinander, die Möglichkeit, eigene Gebetsanliegen still oder ausgesprochen einzubringen und eine Musik, die modern ist und inspirierend sein will. Generell sind wir interessiert daran, Ihre Anregungen und Wünsche zu Text, Musik und Ablauf des Gottesdienstes zu hören, weil wir gemeinsam neu lernen wollen, wie das heute geht, Gottesdienst feiern. Aktuelle Info finden sich immer auf www.katholisch-eschweiler.de/highlight Wünsche, Anregungen und was sonst noch auf der Seele brennt an highlight@eschweiler-kirche.de



Eschweiler wählt einen neuen Rat

Seit vielen Jahren sind die katholischen Gemeinden in Eschweiler auf dem Weg einer engen und guten Zusammenarbeit. Markante Meilensteine auf diesem Weg sind die gemeinsame Gottesdienstordnung für die gesamte Stadt, verschiedene gemeinsame pastorale Projekte sowie die Beauftragung der hauptamtlichen Mitarbeiter*innen durch Bischof Dr. Dieser.

Nun steht der nächste große Schritt an. Alle drei bisherigen GdG-Räte haben beschlossen, dass es einen gemeinsamen pastoralen Rat für die gesamte Stadt geben soll. Dieser Rat wird den Namen tragen: „Rat der katholischen Kirche in Eschweiler“. Das Bistum Aachen hat diesem Vorhaben zugestimmt, so dass hier in Eschweiler schon beispielhaft umgesetzt werden kann, was der Heute-bei-dir-Prozess für die ganze Diözese vorzeichnet.

Bis Ende Mai konstituiert sich der Wahlausschuss, welcher noch vor den Sommerferien eine Kandidatenliste für die Wahl zum neuen Kirchenrat veröffentlichen wird.

Ergänzungsvorschläge benötigen 10 Unterschriften von Wahlberechtigten und können



bis zum 06.08.2023 (d.h. bis nach den Sommerferien) beim Wahlausschuss eingereicht werden. Die Wahl zum Rat der katholischen Kirche in Eschweiler findet dann im Zeitraum 02. bis 10.09.2023 in den vom Wahlausschuss festgelegten Wahllokalen statt. Natürlich ist auch eine Briefwahl möglich.

Michael Datené, Pfr.

Fußwallfahrt der Heimbach-Bruderschaft Hastenrath / Nothberg nach Heimbach.



Zur nächsten **Fußwallfahrt** zur Schmerzhafte Mutter in Heimbach sind alle – ob nun schon Mitglieder der Bruderschaft oder noch nicht – herzlich eingeladen. Traditionell pilgern die Hastenrath und Nothberger am ersten Wochenende im Juli – d. h. **in diesem Jahr am 1. Juli** (Rückweg am 2. Juli) nach Heimbach. Ausgangspunkt der Wallfahrt ist die Kirche St. Wendelinus in Hastenrath; der Aufbruch erfolgt am frühen Morgen des 1. Juli um 05:30 Uhr, die Ankunft in Heimbach ist gegen 15:15 Uhr vorgesehen. Nähere Auskünfte zur Wallfahrt bei Heinz-Willi Greuel, Otto Maus oder Walter Brandt.

Brudermeister Peter Frings verstorben

Die Heimbacher Bruderschaft aus Hastenrath und Nothberg trauert um Herrn Peter Frings, der bis zu einer Fußerkkrankung viele Jahre lang die Pilgergruppen zur Schmerzhafte Mutter nach Heimbach geführt hat – in den 80-er Jahren als Brudermeister neben Walter Ehser, später als 1. Brudermeister. Bis zum Jahr 2008 ist er 53 Mal nach Heimbach gepilgert. In stillem Gedenken erinnern sich die älteren Pilger an ihren treuen und verlässlichen Brudermeister Peter Frings, der im April im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Ambulante Pflege in Eschweiler



Auch für die meisten Menschen in Eschweiler hat der Wunsch, den Lebensabend in vertrauter Umgebung zu verbringen, höchste Priorität. Die Caritas-Pflegestation an der Indestraße 119 hält seit Jahren ein ambulantes Angebot vor.

Leiterin Petra Kurth garantiert für die individuellen Hilfen ein Höchstmaß an Einfühlungsvermögen, Fachkompetenz und Gesundheitsförderung:

„Dabei legen wir viel Wert darauf, die Wünsche nach Selbstständigkeit zu respektieren. Wir suchen gemeinsam – auch mit den Angehörigen – im Einzelfall bedürfnisorientiert die besten Lösungen für eine gelingende Versorgung. Dies kann allgemeine Körperpflege sein oder medizinische Behandlungspflege, Verhinderungspflege, Alltagsbegleitung und Hilfen im Haushalt.“

Dem Fachkräfte-Team der Caritas ist es zudem ein besonderes Anliegen, Menschen mit Demenz und deren pflegende Angehörige durch entsprechende Anleitung und Beratung zu entlasten und auch hier die noch vorhandene Selbstständigkeit des Patienten zu fördern. Petra Kurth: „Wir bieten Sicherheit, gehen auf Wünsche und Bedürfnisse der uns anvertrauten Menschen ein und beraten Sie gerne persönlich.“

Persönliche Beratung durch die Caritas Pflegestation in Eschweiler:
Petra Kurth, Telefon 02403 23661, p.kurth@caritas-aachen.de

Foto:i-stock

Gottesdienstordnung Juni 2023

Donnerstag, 1. Juni Hl. Justin

08:15 Uhr Schulgottesdienst

St. Marien Röthgen

**11:00 Uhr Abschlussgottesdienst der Vorschulkinder
Familienzentrum St. Marien**

St. Marien Röthgen

18:00 Uhr Heilige Messe

St. Antonius Bergrath

Freitag, 2. Juni Herz-Jesu-Freitag

**11:00 Uhr Abschlussgottesdienst der Vorschulkinder
Familienzentrum am Ringofen**

St. Marien Röthgen

16:30 Uhr Rosenkranzgebet

St. Cäcilia Nothberg

17:00 Uhr Heilige Messe

St. Cäcilia Nothberg

**18:00 Uhr Andacht St. Marien Röthgen
Ökumenische Taizé-Andacht**

Samstag, 3. Juni Hl. Karl Lwanga

Gemeindefest St. Marien

Kollekte Jugendseelsorge in den Pfarreien

**16:00 Uhr Sonntagsvorabendmesse
nur für Bewohner**

SBZ

17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

St. Barbara Pumpe-Stich

18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse

St. Antonius Bergrath

Sonntag, 4. Juni Dreifaltigkeitssonntag

Ex 34,4b.5-6.8-9,2 Kor 13,11-13, Ev: Joh 3,16-18

Gemeindefest St. Marien

Kollekte Jugendseelsorge in den Pfarreien

09:30 Uhr Heilige Messe

St. Cäcilia Nothberg

11:00 Uhr Heilige Messe zum Pfarrfest mitgestaltet von der Musikgruppe	St. Marien Röthgen
11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung	St. Wendelinus Hastenrath
12:00 Uhr Tauffeier	St. Marien Röthgen
Montag, 5. Juni Hl. Bonifatius, Apostel der Deutschen	
15:00 Uhr Heilige Messe	St. Barbara Pumpe-Stich
18:00 Uhr Heilige Messe	St. Wendelinus Hastenrath
Mittwoch, 7. Juni	
16:30 Uhr Abschlussgottesdienst KiTa St. Barbara	St. Barbara Pumpe-Stich
Donnerstag, 8. Juni Fronleichnam	
Dtn 8,2-3.14b-16a,1 Kor 10,16-17, Ev: Joh 6,51-58	
10:00 Uhr gemeinsame Messfeier in St. Peter und Paul, danach Prozession nach St. Marien, hier erfolgt der Schlussegen und ein Beisammensein	
Freitag, 9. Juni	
16:30 Uhr Rosenkranzgebet	St. Cäcilia Nothberg
17:00 Uhr Heilige Messe	St. Cäcilia Nothberg
Samstag, 10. Juni	
Bergrath: Kollekte für unsere Kirche, Pumpe-Stich: Kollekte für unsere Kirche	
16:00 Uhr Sonntagsvorabendmesse nur für Bewohner	SBZ
17:00 Uhr Sonntagvorabendmesse	St. Barbara Pumpe-Stich
18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse	St. Antonius Bergrath
Sonntag, 11. Juni 10. Sonntag im Jahreskreis	
Hl. Barnabas	
Hastenrath: Kollekte für unsere Kirche	
09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung	St. Cäcilia Nothberg
11:00 Uhr Heilige Messe	St. Wendelinus Hastenrath
12:15 Uhr Tauffeier	St. Wendelinus Hastenrath
Montag, 12. Juni	
15:00 Uhr Heilige Messe	St. Barbara Pumpe-Stich
18:00 Uhr Heilige Messe	St. Wendelinus Hastenrath
Donnerstag, 15. Juni	
08:15 Uhr Schulgottesdienst	St. Barbara Pumpe-Stich
10:00 Uhr Schulgottesdienst	St. Marien Röthgen
18:00 Uhr Heilige Messe	St. Antonius Bergrath
Freitag, 16. Juni Heiligstes Herz-Jesu	
Dtn 7,6-11,1 Joh 4,7-16, Ev: Mt 11,25-30	
15:00 Uhr Wortgottesdienst	St. Wendelinus Hastenrath
Abschlussgottesdienst Kindergarten St. Wendelinus	

16:30 Uhr Rosenkranzgebet St. Cäcilia Nothberg
17:00 Uhr Heilige Messe St. Cäcilia Nothberg

Samstag, 17. Juni

10:00 Uhr Wortgottesdienst St. Cäcilia Nothberg
Abschlussfeier Kindergarten St. Cäcilia, bei schlechtem Wetter in der Kirche, sonst auf der Pfarrwiese
11:00 Uhr Tauffeier St. Wendelinus Hastenrath
14:00 Uhr Brautmesse St. Antonius Bergrath
16:00 Uhr Sonntagsvorabendmesse SBZ
nur für Bewohner
17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung St. Barbara Pumpe-Stich
18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse St. Antonius Bergrath

Sonntag, 18. Juni 11. Sonntag im Jahreskreis

Ex 19, 2-6a, Röm 5, 6-11, Ev: Mt 9,36 - 10,8
Röthgen: Kollekte für unsere Kirche, Nothberg: Kollekte für unsere Kirche
09:30 Uhr Heilige Messe St. Cäcilia Nothberg
11:00 Uhr Heilige Messe St. Marien Röthgen
11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung St. Wendelinus Hastenrath
17:00 Uhr Highlight Gottesdienst St. Marien Röthgen

Montag, 19. Juni

15:00 Uhr Heilige Messe St. Barbara Pumpe-Stich
15:30 Uhr Rosenkranzgebet St. Barbara Pumpe-Stich
18:00 Uhr Heilige Messe St. Wendelinus Hastenrath

Mittwoch, 21. Juni Hl. Aloisius

08:00 Uhr Schulgottesdienst St. Antonius Bergrath
Grundschule Bergrath

Freitag, 23. Juni

15:30 Uhr Wort-Gottes-Feier St. Wendelinus Hastenrath
Abschlussgottesdienst Kindergarten
16:30 Uhr Rosenkranzgebet St. Cäcilia Nothberg
17:00 Uhr Heilige Messe St. Cäcilia Nothberg

Samstag, 24. Juni Geburt des Hl. Johannes des Täufers

11:00 Uhr Tauffeier St. Marien Röthgen
14:00 Uhr Trauung mit Taufe St. Wendelinus Hastenrath
16:00 Uhr Sonntagsvorabendmesse SBZ
nur für Bewohner
17:00 Uhr Sonntagvorabendmesse St. Barbara Pumpe-Stich
18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse St. Antonius Bergrath

Sonntag, 25. Juni 12. Sonntag im Jahreskreis

Jer 20,10-13, Röm 5,12-15, Ev: Mt 10,26-33
11:00 Uhr Heilige Messe St. Wendelinus Hastenrath
mit Erteilung des Reisesegens und der Fahrzeugsegnung

Montag, 26. Juni Hl. Josemaria Escrivá de Balaguer Albás	
15:00 Uhr Heilige Messe	St. Barbara Pumpe-Stich
18:00 Uhr Heilige Messe	St. Wendelinus Hastenrath
Mittwoch, 28. Juni Hl. Irenäus	
10:00 Uhr Schulgottesdienst	
Abschlussgottesdienst der 4. Klassen	St. Antonius Bergrath
Donnerstag, 29. Juni Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel	
18:00 Uhr Heilige Messe	St. Antonius Bergrath
Freitag, 30. Juni	
16:30 Uhr Rosenkranzgebet	St. Cäcilia Nothberg
17:00 Uhr Heilige Messe	St. Cäcilia Nothberg

St. Barbara

Seniorenachmittag auf Pumpe-Stich

Seit einigen Monaten - Corona ist fast vergessen - freuen sich die Senioren von Pumpe Stich, dass wieder ein Seniorenachmittag stattfindet.

An jedem ersten Mittwoch im Monat (außer in den Ferien) findet im Pfarrheim St. Barbara ein geselliges Beisammensein statt.

Um 15.00 Uhr treffen sich Senioren und Junggebliebene beider Konfessionen zu Kaffee und Kuchen.

Hier und da kommt ein Musiker mit seinem Akkordeon vorbei und unterhält die Gesellschaft.

Referenten zu Seniorenfragen sind gerne gesehen.

Im Advent kommt der Nikolaus – es gibt kleine Geschenke und die Kinder des Kindergartens erfreuen mit ihrem Gesang.

Das Highlight war bisher der Nachmittag zu Karneval. Büttenreden, Tanzvorträge der Jugend mehrerer Karnevalsgesellschaften sowie der Prinzenbesuch brachten tolle Stimmung in den Saal.

Wir hoffen, dass wir für das nächste Jahr genügend Vortragende sowie eine neue Moderatorin oder einen neuen Moderator finden, damit wir wieder tüchtig feiern können.

Wer meint, das ist was für mich, ist herzlich eingeladen

Frau Königs und ihre Helferinnenschar freuen sich über jeden, der kommt.

Zum nächsten Seniorennachmittag am Mittwoch, dem 07. Juni 2023, laden wir alle Senioren/Innen (aber auch alle Junggebliebenen) herzlich ein. Wir beginnen um 15:00 Uhr im Pfarrheim, wo wir bei Kaffee und Kuchen einige gesellige Stunden verbringen möchten. Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, möge bitte anrufen Tel. 27222 (bei Königs).

Gemeindekreis St. Barbara

Hallo Du, ja, ich meine Dich...

Hallo Sie, ja, ich meine Sie...

Der Gemeindekreis St. Barbara Pumpe-Stich sucht Verstärkung. Wir hoffen, auf diesem Wege Mitstreiter für diesen Arbeitskreis zu finden. Ehrenamtliche in unserer Pfarre gibt es an vielen Stellen und Bereichen. Wir sind sehr dankbar, dass wir diese selbstlosen Helferinnen und Helfer haben. Denn ohne sie könnten wir viele Dinge nicht mehr aufrechterhalten.

Wir brauchen aber künftig mehr Schultern, um die vielfältigen Aufgaben zu verteilen. Es gibt sicherlich mehr Menschen, die sich in unserer Gemeinde St. Barbara mit Rat und Tat einbringen möchten. Bitte sprechen Sie Interessierte an und erzählen Sie von den Aufgaben, die einige von Ihnen bereits in St. Barbara unterstützen. Wir brauchen viele einzelne Blumen, die wir zu einem großen Strauß zusammenbinden können, um aus einem kleinen Kreis einen großen werden zu lassen.

Der Gemeindekreis trifft sich bisher jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Pfarrheim St. Barbara. Die Treffen wollen wir jedoch je nach Bedarf auf ca. 6 Treffen im Jahr reduzieren, so dass der zeitliche Aufwand für jeden von uns nicht so groß ist. **Wir freuen uns über jede/n Mitstreiter/in, die sich in unserem Gremium engagieren und mitarbeiten möchten!**

Beginnen wir bei unseren Kommunionkindern und sprechen sie an Messdiener:in zu werden oder bei den Sternsängern mitzumachen etc.

Es gibt z. B. Rentner:innen, die gerne noch eine Aufgabe übernehmen möchten.

Wenden Sie sich gerne telefonisch an:

Gemeindebüro St. Barbara 02403-502 3015, Diakon Udo Haak 01511-2998315, Annette Brandenburg: 02403-35100, Brigitte Bartzik 02403-36577

Wir freuen uns, Sie in unserer nächsten Sitzung am 07.06.2023 zu begrüßen.

Der Gemeindekreis St. Barbara

Niemals geht man so ganz, irgendwas von Dir bleibt hier....

Wir können es noch gar nicht fassen



und fühlen uns schon sehr verlassen,
Du warst bei der Arbeit „unser bestes Stück“ -
und lässt und jetzt einfach zurück?!

Wir wollen ja deinen Ruhestand nicht stören,
doch lass auch mal wieder von dir hören.
Gibt es auch, wir wissen`s schon,
wenig Zeit in der Pension!

Von Herzen wünschen wir Dir das Beste,
und drücken Dir die Daumen – feste
und unterdrücken unsren Neid,
denn unsere Rente ist noch weit!
Lass uns jetzt einfach mit den Worten schließen:
Viel Glück, den Ruhestand sollst du genießen!

Quelle: <https://sprueche-glueckwuensche.de/ruhestand/gedichte-zum-ruhestand/>
Nach mehr als 32 Jahren, in denen Frau Schiffeler mit Kindern arbeiten durfte, beginnt sie nun ihren wohlverdienten Ruhestand. Damit hieße es Ende März Abschied nehmen. Seit April 2019 unterstützte Frau Schiffeler das Team im Kindergarten St. Barbara mit vollem Tatendrang.

Die Kinder mit ihrer Begeisterungsfähigkeit und ihrer Lebensfreude lagen ihr immer besonders am Herzen. Deshalb war Frau Schiffeler an ihrem letzten Arbeitstag besonders wichtig, ihren Tag den Kindern zu schenken und zu widmen. Ihr größter Wunsch war es, dass die Kinder im Mittelpunkt standen und nicht sie. So erhielten wir im Kindergarten nach einer kurzen persönlichen Abschiedsfeier Besuch von der Clownerike und auch der Eiswagen „Luigi“ zum Abschluss durfte nicht fehlen.

Dies verbunden mit ganz vielen schönen Geschehnissen und persönlichen Begegnungen werden wir stets in guter Erinnerung behalten.

Die Kinder, Eltern und das Team werden Frau Schiffeler sehr vermissen!
Liebe Ellen, für Deinen Ruhestand wünschen wir Dir alles Liebe, besonders viel Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre mit Deiner Familie.

Das Team St. Barbara

Bilder und Text Kindergarten: Ines Kux

Osterüberraschung – mit großer Unterstützung unserer Eltern

Auch im Kindergarten St. Barbara schaute am 06.04.2023 der Osterhase vorbei. Nach einer großen Stärkung bei einem gemeinsamen Osterfrühstück, machten sich die Kinder auf die Suche nach „Ihrem“ Osternest. Und tatsächlich! Der Osterhase war fleißig und hatte für jedes Kind ein Nest versteckt.

Wir möchten uns ganz herzlich bei den fleißigen Helfern unter den Eltern bedanken, die in diesem Jahr die schönen Nester für die Kinder gebastelt haben.



St. Cäcilia

Bingo-Nachmittag in der Gemeinde St. Cäcilia Nothberg

Am Dienstag, dem **13. Juni**, findet um **15.00 Uhr** im Pfarrheim Nothberg wieder ein Bingo-Nachmittag statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, an diesen kurzweiligen Spielen teilzunehmen. Es besteht die Möglichkeit, viele schöne Sachpreise zu gewinnen. Zudem wird für die Teilnehmer Kaffee und Kuchen angeboten.

Öffnungszeiten Pfarrbüro St. Cäcilia

Das Pfarrbüro bleibt am 16. Juni geschlossen. Wir bitten dies zu beachten.

Öffnungszeiten Büro St. Cäcilia in den Sommerferien 2023

Das Büro bleibt in den Sommerferien vom 30. Juni bis 21. Juli 2023 geschlossen. Wir bitten dies zu beachten. In dieser Zeit wenden Sie sich bitte an das Gemeinsame Pfarrbüro Heilig Geist, Pfarrer-Kleinermanns-Straße 11, Tel. 9611840

Herzliche Einladung zum Bücher(t)raum!

Jeden Sonntag von 10.15 bis 11Uhr im Pfarrheim Nothberg, Erdgeschoss!
Wir möchten hier einen Raum für den Austausch von Büchern und neuem Lesestoff bieten und auch ein Beisammensein für einen kleinen Plausch bei Kaffee und Keksen.

Das Team des Bücher(t)raums bedankt sich herzlich für die Spende des Basarteams!

Dadurch war es möglich, sehr schöne Gardinen zu finanzieren, die den Raum deutlich verschönern und gemütlicher machen.

Auch die Kickerfiguren im KJG-Raum sind dadurch erneuert worden, was dankbar von vielen Kindern angenommen wurde.
An alle Basarfeen einen herzlichen Dank!

Ostern 2023

Wir haben unser Osterfest gemeinsam mit einem leckeren Osterfrühstück begonnen. Gut gestärkt haben sich die Kinder dann auf die Suche nach ihrem Osternest gemacht. Auf dem Außengelände des Kindergartens gab es viele Verstecke, sodass die Kinder sehr gut und geschickt suchen mussten.

In den Osterferien haben einige ehemalige Kinder, die bereits zur Schule gehen, nochmals den Kindergarten besucht um ihre Freunde und Erzieher zu sehen. Es ist immer eine Freude für uns.



Zahnprophylaxe

Frau Spiegelmacher hat uns in diesem Jahr wieder mit dem Drachen Dragolino besucht. Gruppenweise erzählte sie eine kleine Geschichte mit Unterstützung von Bildkarten. Hier wird den Kindern spielerisch erzählt, was gut und weniger gut für die Zähne ist und wie man am besten die Zähne putzt. Alle Kinder gehen dann in Kleingruppen die Zähne putzen. Hier wird unterstützend folgender Spruch für das richtige Zähneputzen gesagt:



„Hin und her, hin und her, Zähneputzen ist nicht schwer.
Hin und her, hin und her, Zähneputzen ist nicht schwer.“

Von Rot nach Weiß, Immer im Kreis macht die Zähne strahlend weiß.
Von Rot nach Weiß, Immer im Kreis, macht die Zähne strahlend weiß.

Ritsche Ratsch, Ritsche Ratsch, Zähneputzen ist kein Quatsch.
Ritsche Ratsch, Ritsche Ratsch, Zähneputzen ist kein Quatsch.

Mini- Bibel Tag



Frau Pohl brachte den Frühling in unsere Einrichtung. Nach einer kleinen Geschichte durfte jedes Kind beim Erstellen eines Bodenbildes helfen. Ein Chiffontuch wurde zuerst in beiden Händen gehalten, so, dass es niemand sehen konnte. Wie durch Zauberei wuchs eine kleine „Blume“ daraus, nachdem die Kinder ihre Hände langsam öffneten. Die Kinder haben eine schöne Blumenwiese aufblühen lassen



und das Lied „Immer wieder komm ein neuer Frühling“ gesungen.

Familienausflug

Unser Elternrat hat einen Familienausflug geplant und angeboten. Ausflugsziel war der Spielplatz am „Breiniger Berg“. Hier haben zahlreiche Familien einen schönen Tag verbracht, miteinander Kontakte geknüpft und gepflegt und den Kindern bei Spielen zusehen. Zur Erfrischung brachte Frau Berg ein leckeres Eis vorbei.



Oma- Opa- Nachmittag

Mit großer Spannung erwarteten die Kinder ihre Großeltern. Nach einer kleinen Aufführung mit den Lieblingssing- und Bewegungsspielen der Kinder hatten die Kinder

die Möglichkeit unseren Kindergarten zu zeigen. Viele Großeltern nutzen die Chance und bauten in der Bauecke Türme und Höhlen, lasen ein Buch vor und schauten ihren Enkelkindern beim Klettern auf dem Außengelände zu.





Bilder und Text: Kindergartenteam St. Cäcilia

St. Marien

Gemeindefest Röhthgen 2023

Gemeinsam mit Euch möchten wir am **03./04. Juni** wieder rund um das Pastor-Zohren-Haus feiern.

Samstags starten wir **um 17:00 Uhr** und lassen das Fest bis in die Morgenstunden ausklingen. **Sonntags** beginnen wir bei trockenem Wetter **um 11:00 Uhr** mit der **Messe auf dem Festplatz**. Anschließend kann sich jeder stärken, woran er mag.

Die Kinder finden diverse Angebote durch den Storchenbiss und die Kitas.

Zwischendurch werden wir musikalische Untermalung durch die Rasselbande und Kurzweil durch einen Zauberer für Jung und Alt haben.

Helfer werden herzlich willkommen geheißen - ob bei Auf- und Abbau, in den Buden, bei den Spielen oder als liebe Bäcker für unsere Cafeteria.

Und wer die **Hamburger** vermisst hat: Hier wird dringend Verstärkung gesucht, dann könnte es in diesem Jahr auch wieder unsere tollen Burger geben.

Wir können uns durchaus vorstellen, dass diese ggf. in einem begrenzten Zeitfenster angeboten werden könnten. Planung und Einkauf übernehmen, wenn gewünscht, wir.

Bei Fragen, Wünschen oder einem helfenden Angebot wendet Euch bitte an: Birgit Steven Tel: 36323 nc-stevenbi3@netcologne.de

Wir freuen uns auf viele schöne Stunden mit Euch!

Euer Gemeindefestteam

Gemeindefest in St. Marien, 03. und 04. Juni 2023, rund um das Pastor-Zohren-Haus, Am Burgfeld 9.

Auch in diesem Jahr findet wieder unser Gemeindefest in Röhthgen statt. Deshalb bitten wir um Kuchenspenden für Sonntag, 04. Juni 2023. Wer also Lust hat, dafür einen Kuchen zu backen und zu spenden, melde sich bitte bei Monika Koch, Am Burgfeld 23, Tel: 21702, E-Mail: monika.guenter.koch@t-online.de

Iftar-Mahl mit Geflüchteten aus der Türkei

Eine Gruppe von geflüchteten Türcinnen und Türken hatte die Ehrenamtlichen aus Café Welcome und von Mehr-als-Deutsch zu einem typischen Abendessen im Fastenmonat Ramadan in den Pfarrsaal eingeladen. Zehn türkisch/aserbaidshanische Familien hatten für uns 16 Ehrenamtliche typisch türkische Gerichte vorbereitet. Ziel des Abends war es die guten Gespräche fortzusetzen, die wir im Café Welcome und in den Gesprächskreisen bei Mehr-als-Deutsch kontinuierlich führen. Es war ein Zeichen der Toleranz, dass zunächst ein islamischer Lehrer zwei Verse aus der Sure Al-Baqarah (Verse 285/286) sang und dann Udo Haak aufgefordert wurde, ein christliches Gebet für den Frieden unter den Menschen vorzutragen. Der Inhalt der Suren Texte fasst das Wesentliche des islamischen Glaubens zusammen und ähnelt sehr unseren Vater-unser-Bitten! Die hier versammelten Muslime und Muslimas sehen uns Christen nicht mehr als die Ungläubigen an, sondern sind sich bewusst, dass wir alle auf dem Weg zu ein und demselben Schöpfer sind. Sie machen sich genauso wie wir Sorgen um die wirklich Ungläubigen, die ihr Heil nur im Diesseits suchen.

HERZLICHE EINLADUNG
ZUM
**GEMEINDEFEST
RÖTHGEN**

**SAMSTAG 03.06.2023
17:00 UHR**

**SONNTAG 04.06.2023
11:00 UHR - 17:30 UHR**



WIR FEIERN GEMEINSCHAFT

Samstag:
Begegnung & Feiern
Lagerfeuerabend
im Biergarten

WO? Rund um das
Pastor-Zohren-Haus
Am Burgfeld 9

Sonntag:
Angebote der Familienzentren
Ringofen & St. Marien
15:00 Uhr Rasselbande
Caritas Musikgruppe
16:00 Uhr Zauberer Wowa

Reichhaltiges Angebot an Speisen & Getränken, Grillstand, Weinbar & mehr
Hohensteiner Biergarten - Cocktailbar
Kinderspiele - Sonntagnachmittag Cafeteria
Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof der Karlschule



Raiffeisen-Bank
Die Eschweiler Bank 

Erstkommunion in St. Marien

„Am Samstag, dem 29.04.2023 empfangen sieben Kinder die erste heilige Kommunion in St. Marien von Pfarrer Christoph Graaff. Die Kommunionvorbereitung stand unter dem Thema „Offene Augen - weites Herz“ durch Gemeindereferentin Angela Pohl.“



Bilder: Peter Siegers

Besuch der Yunus Emre Moschee am 27. April

14 Teilnehmer machten sich mit Pfarrer Weishaupt am 27. April auf, in Aachen die neue Moschee in der Stolberger Straße zu besuchen. Wir wurden vom Vorsitzenden der Moscheegemeinde Herrn Necmi Çetir und Herrn Ahmet Kalkan, dem Mitinitiator und Bauausschussvorsitzenden der neuen Moschee sowie vom Haupt-Imam Herrn Kos und dem Jung Imam Herrn Altunay empfangen. Hinter dem Namen Yunus Emre verbirgt sich ein Vorkämpfer des Sufismus und der türkischen Dichtung in Anatolien. Ein Sufi ist ein Mensch, der auf Ausgleich und Toleranz bedacht ist.



Bild: Yunus Emre Moschee

Der gläubige Muslim bzw. die Muslima betreten den Gebetsraum erst nach einer rituellen Waschung von Händen, Armen, Kopf und Füßen. Diese findet in einem Waschraum, getrennt für Frauen und Männer, vor dem Betreten der Moschee (dem Gebetsraum) statt. Dieser Raum wird immer ohne Schuhe betreten. Der gesamte Innenraum, der Platz für bis zu 1500 Gläubige bietet, ist mit einem Teppich belegt, in dem Steh- und Kniereihen



eingewoben sind. Männer und Frauen beten getrennt, die Männer im Hauptraum, die Frauen auf der Empore. Männer wie Frauen sollen durch nichts beim Gebet abgelenkt werden, so auch nicht vom anderen Geschlecht. Alle Moscheen sind nach Mekka hin ausgerichtet. In Moscheen gibt es keine Bilder.

Im Hintergrund links das Glaubensbekenntnis, rechts davon der Mohammed-Stuhl

Das Zentrum des Gebetsraumes bildet die Mihrab, eine Gebetsnische vor der i.d.R. der Koran liegt.

Rechts und links davon gibt es je einen erhöhten Predigtsitz der rechte zu Ehren Allahs der linke zu Ehren des Propheten Mohamed. Die beiden Plätze werden mit Sure- bzw. Sunna-Zitaten hervorgehoben.

An Freitagen und besonderen Feiertagen wird vom Allah-Stuhl eine etwa halbstündige, vorher für alle DTIB-Gemeinden vorgeschriebene, Belehrung in Türkisch, manchmal auch in Deutsch oder Arabisch verlesen. Die Belehrung beinhaltet i.d.R. soziale Themen, nie aber Themen mit politischem Hintergrund.



Imam Altunay mit Koran, im Hintergrund die Mihrab



An den gleichen Tagen wird danach vom Mohammed-Stuhl aus dem Leben des Propheten (Sunna) vorgelesen. Interessant ist, dass keinHinterfragen der Suren oder ein In-Verbindung- bringen mit der heutigen Zeit stattfindet. Der Text darf nicht interpretiert werden. Das Glaubensbekenntnis des Islam steht in

goldenen Lettern auf der rechten Wandseite des Gebetsraumes: „Ich bezeuge, es gibt keinen Gott außer Allah, und Mohammed ist sein Gesandter.“ Imam Altunay erläuterte, dass jeder, der das im festen Glauben ausspricht, ein Muslim sei. Im Islam gibt es keine besonderen Aufnahmearten. Wer sich an die fünf Säulen des Islam hält, gehört zur Glaubensgemeinschaft.

Diese fünf Säulen sind:

- Das obige Glaubensbekenntnis
- Das fünfmalige Gebet im Laufe des Tages
- Das Fasten
- Die soziale Pflichtabgabe
- Die Pilgerfahrt nach Mekka

Die ersten drei Säulen und die letzte sind vielen von uns bekannt. Eine wesentliche Säule, um zu beweisen, dass man ein guter Muslim ist, ist die immerwährende Bereitschaft zu spenden.

Dieser Punkt war die Voraussetzung für die Entstehungsgeschichte der Yunus-Emre-Moschee.

Herr Kalkan berichtete sehr anschaulich, wie man an gleicher Stelle vor vielen Jahren eine stillgelegte Tankstelle erwarb und zur Moschee umgestaltete. In den alten Lagerräumen wurde Koranunterricht für die Kinder gegeben. Der Wunsch eine richtige Moschee zu bauen, wurde im Jahre 2000 geboren. Man habe dann mit dem damaligen Oberbürgermeister Dr. Linden Kontakt aufgenommen ebenso wie mit allen Fraktionen im Stadtrat und den wesentlichen andersgläubigen Gruppierungen, insbesondere mit dem Bischof von Aachen Dr. Mussinghoff und der Jüdischen Gemeinde.

Herausgekommen sei ein großes Wohlwollen zum Neubau eines islamischen Sozialzentrums mit einer Moschee. Alle Fraktionen haben dann dem Bauantrag zugestimmt.



Der Vorsitzende, Herr Çetir, erläutert das Konzept der Moschee



Herr Kalkan, im Hintergrund der Allah Stuhl

Das Umsetzen in die Tat war allerdings mit geologischen Hindernissen und der Beseitigung von Altlasten verbunden. Es stellte sich heraus, dass man beim Baggern auf einen alten, nicht kartierten Bachlauf stieß. Das verlange eine Umplanung. Das Fundament wurde so berechnet, dass es auf 99 Pfählen die gesamte Last des Bauwerks aufnehmen konnte.

Warum 99? In den Suren wird der Name Allahs mit 99 Attributen beschrieben. Da regte sich der Ehrgeiz mit 99 Pfählen Allah zu ehren. Das gesamte Bauwerk besteht aus dem oben beschriebenen Gebetsraum einschließlich der Empore, einer Konferenzetage mit Bibliothek sowie einer Wohnetage für 30 muslimische Studenten mit je 12 zweier und einer sechser WG. Im Erdgeschoss befinden sich eine Art Bar und einige Geschäfte. Unter dem Gebetsraum befindet sich ein großer Raum für das Fastenbrechen und Feste. Die Einweihung der Moschee erfolgte 2018.

Wer dieses imposante Ensemble sieht, das knapp 16 Millionen gekostet hat, fragt natürlich, wie das finanziert wurde. Sowohl Herr Kalkan wie der Vorsitzende Herr Çetir sind stolz darauf, dass der größte Teil aus Spenden der Gläubigen stammt und nur ein kleinerer Teil Darlehen von deutschen Bankinstituten sind. Spenden konnten aber die Gläubigen vor allem auch mit freiwillig abgeleisteten Stunden beim Bau der Moschee. So ist das goldene Band am Ansatz der Kuppel, das die 99 Attribute Allahs trägt, ehrenamtlich aufgetragen und montiert worden. Das Gleiche gilt für die Kuppel mit ihren Verzierungen.

Wie viele Mitglieder hat die Moscheegemeinde? Es gibt keine festen Mitglieder. In der Städtereion leben etwa 16.000 Türken. Hinzu kommen zahlreiche Gläubige aus anderen Regionen wie Afghanistan, dem arabischen Raum, dem Iran und Aserbaidschan sowie viele Studenten.

Die Gemeinde gehört dem DTIB Verband an. Dennoch betonen die beiden Laien, dass keinerlei Gelder des türkischen Staates in die Moschee gegeben wurden und dass keinerlei politische Bevormundung stattfindet. Gleichwohl werden die Imame von der türkischen Religionsbehörde eingesetzt und bezahlt. Alle fünf Jahre wechselt der Imam.

Bei einer Tasse türkischen Tees entspannt sich als Abschluss ein mehrheitlich an die beiden Imame gerichtetes Frage- und Antwortspiel. Die Stellung der Frau im Islam warne ebenso Thema wie die Frage der Friedfertigkeit von Muslimen Andersgläubigen gegenüber. Der Jung-Imam verglich Mann und Frau mit einem Paar Sandalen, beide sind gleich wichtig, aber der Mann habe für alles zu sorgen, die Familie zu schützen und zu ernähren, und die Frau habe für die Kinder und den Hausstand da zu sein. Auf die Lebenswirklichkeit in Deutschland



angesprochen, bat man um Verständnis, dass darin historisch gewachsene kulturelle Unterschiede verantwortlich seien.

Für den Imam ist der Islam die friedfertigste Religion, die man sich nur vorstellen kann. Er machte das an der geschwisterlichen Zusammenarbeit mit den Religionsgemeinschaften vor Ort fest.

Nach fast drei Stunden verabschiedeten wir uns mit dem ausdrücklichen Dank, dass

wir so freundschaftlich aufgenommen und so kompetent begleitet wurden. Es wurde der Wunsch auf eine Wiederholung im Sinne eines interkulturellen Austauschs ausgesprochen. Diesen Ball nahm man sehr gerne auf.
Text und Bilder: Dr. Rüsges

St. Wendelinus

Pfingsten

Am Pfingstmontag, dem 29. Mai, feiern wir um 10:00 Uhr die gemeinsame Messfeier aller fünf Gemeinden in St. Wendelinus Hastenrath. Diese Messe wird vom Kirchenchor mitgestaltet.

Im Anschluss an die heilige Messe sind alle Messbesucher zu einem geselligen Beisammensein bei Sekt/Wein/Wasser/Saft in bzw. um die Kirche eingeladen.

Kath. Frauengemeinschaft

Am **Mittwoch, dem 21. Juni 2023**, feiert die Katholische Frauengemeinschaft Hastenrath ihr 50-jähriges Bestehen.

Die Jubiläumsfeier findet im Pfarrheim an der Quellstraße statt und beginnt mit einem Festgottesdienst.

Zu diesen Veranstaltungen ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich! Anmeldungen nehmen entgegen: Brigitta Siffrin, Tel.: 29039;

Käthe Heibeyn, Tel.: 5023048 oder Anne Spieß, Tel.:28543.

Fronleichnam

Das Fest Fronleichnam feiern wir am Donnerstag, dem 08. Juni 2023, wieder gemeinsam. Wir laden alle ganz herzlich zur heiligen Messe um 10:00 Uhr in St. Peter und Paul ein. Danach ziehen wir dann in einer Prozession durch die Stadt nach St. Marien. Dort wird der Schlussegen erteilt und alle sind danach zur offenen Begegnung ins PZH in Röthgen eingeladen.

Familientag/Grillfest des Kirchenchores St. Wendelinus

Am Donnerstag, dem 08. Juni 2023, lädt der Kirchenchor (ab 12:30 Uhr) alle aktiven und inaktiven Mitglieder zum Familientag ins Pfarrheim ein. Die Sängerinnen und Sänger des Chores bieten Gegrilltes, Salate und diverse Getränke zu Mittag an. Nach einem musikalischen Nachtisch steht ein kleiner Spaziergang auf dem Programm. Anschließend kann man sich dann bei Kaffee und Kuchen von den „Wanderstrapazen“ erholen. Ein Kostenbeitrag von 10 € pro Person wird erhoben. Anmeldungen bis zum 01. Juni 2023 erbeten bei Ursula Wedekin, Tel. 557948 oder ursulawedekin@web.de.

Fahrzeugsegnung und Reisesegen

Die Urlaubszeit steht vor der Tür, deshalb werden am 25. Juni nach der heiligen Messe Fahrzeuge aller Art, also auch Fahrräder oder Dreiräder gesegnet und den Besuchern wird der Reisesegen erteilt, damit alle wieder gesund heimkehren. Wir wünschen allen einen schönen Sommerurlaub, egal, ob sie wegfahren oder in der Heimat bleiben!

Prozession nach Heimbach am 1. und 2. Juli

Die **Pilgermesse** wird bereits **am Freitag, dem 30. Juni, um 18:00 Uhr** in der Kirche **St. Cäcilia Nothberg** gefeiert.

Am **Samstagmorgen um 5:30 Uhr** erfolgt dann von der **Kirche St. Wendelinus** der Auszug der Fußprozession. Am **Sonntagnachmittag gegen 15:30 Uhr** - unsere Glocken verkünden die Rückkehr der Pilger - werden die Wallfahrer in unserer Kirche wieder zurückerwartet. Die Prozession wird durch ein Begleitfahrzeug, welches durch die Firma Sazma kostenlos bereitgestellt wird, begleitet.

1804 entschlossen sich die Hastenrather zum ersten Mal, nach Heimbach zu pilgern. Diese Prozession findet seitdem jährlich statt, und zwar immer in der Oktav von Maria Heimsuchung (2. Juli). Anfangs gingen noch mehrere Ortschaften mit, heute pilgern wir gemeinsam mit Nothberg zum Gnadenbild nach Heimbach.

Wir freuen uns über jeden, der an dieser Prozession nach Heimbach teilnimmt, egal aus welchem Ort/Ortsteil er stammt!

Interessenten, die zum 1. Mal mitgehen möchten und noch Fragen zur Wallfahrt haben, können sich an Herrn Maus (Tel: 23975) wenden.

Dank an Katechetinnen

Über einen langen Zeitraum waren die Kinder mit Jesus und Gott unterwegs und sind von den Katechetinnen auf den Tag der 1. Hl. Kommunion gut vorbereitet worden. Eine solche umfangreiche Kommunionvorbereitung ist natürlich nur möglich, wenn man, wie das bei uns in Hastenrath der Fall ist, engagierte Katechetinnen hat. Die Katechetinnen Uta Rajh und Ute Harter setzen sich schon seit Jahren für unsere Kommunionkinder ein. Für dieses ehrenamtliche Engagement sagen wir herzlichen „DANK“. Ebenfalls danken wir auch den Müttern, die die Katechetinnen während der Vorbereitung unterstützt haben.

Sterbe-Not-Gemeinschaft Hastenrath/Scherpenseel

Die Sterbe-Not-Gemeinschaft Hastenrath/Scherpenseel hält am **Dienstag, dem 13. Juni, um 20.00 Uhr** in der Gaststätte „Zur Quelle“, Quellstraße ihre **Jahreshauptversammlung** ab, zu der sie alle Mitglieder bzw. Interessierte recht herzlich einlädt.

Nähere Informationen über diese Sterbe-Not-Gemeinschaft erhalten Sie bei: Udo Jouhsen, Tel. 889366, Ralph Willms, Tel. 839138 oder Peter Körfer, Tel. 20805.

Jubiläum der katholischen Frauengemeinschaft Hastenrath

Nachdem Pfarrer Hermann-Josef Stinnesbeck am 1. 9. 1972 in den wohlverdienten Ruhestand trat, folgte im Oktober 1972 als 14. Seelsorger der Pfarre St. Wendelinus Pfarrer Josef Boeven. Dieser kündigte bei seiner Amtseinführung an, er wolle etwas Neues schaffen.

Im Pfarrbrief vom 4. 2. 1973 schrieb er: „Wie bereits angekündigt, wollen wir in unserer Pfarre mit einer Frauengemeinschaft beginnen. Altersgrenzen sind nicht gesetzt, ebenfalls keine anderen Grenzen. Ziel a) etwas für die Frauen selbst und b) etwas für Andere zu tun. Wie wir dieses Ziel erreichen, wird sich zum größten Teil aus

den Interessen und der Bereitwilligkeit der Frauen ergeben.“

Das erste Zusammentreffen fand am Mittwoch, dem 7.2.1973, im Anschluss an den Gottesdienst um 19:30 Uhr in der alten Schule an der Wendelinusstraße statt. Es traten sofort 43 Frauen in die Frauengemeinschaft ein. Die Leitung übernahmen Pfarrer Boeven, Trude Weinhold, Käthe Kaefer, Anita Heibeyn, Christel Gielgen. Von diesem Team wurde 1973 ein erstes Programm „für Hände, für das Herz und für den Kopf“ erarbeitet, es sollten also Bastelarbeiten, Singe- und Spieleabende und Ausflüge sowie Vortrags- und Diskussionsabende stattfinden. Selbstverständlich waren auch Männer und Kinder herzlich willkommen.

Leider sind bis auf Anita Heibeyn alle Gründungsmitglieder schon gestorben. Anita Heibeyn steht auch heute noch immer der Frauengemeinschaft helfend zur Seite. Bis zum Jahr 1978 war die Frauengemeinschaft ein loser Zusammenschluss ohne gewählten Vorstand.

1978 wurde dann Käthe Kaefer zur ersten offiziellen Vorsitzenden gewählt, die den Vorsitz jedoch nach 8 Jahren aus beruflichen Gründen aufgeben musste. Stellvertreterin wurde Trude Weinhold, die nach und nach zur „Mutter der Frauengemeinschaft“ wurde.

1986 wurde Angela Weinhold, die Tochter von Trude Weinhold, zur Vorsitzenden gewählt, während Käthe Kaefer ihre Stellvertreterin wurde. Als Käthe Kaefer dann 2009 verstarb, wurde Käthe Heibeyn zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

2013 musste die langjährige Kassiererin Christel Gielgen ihr Amt aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Ihre Nachfolgerin wurde Brigitta Siffrin, die dieses Amt auch heute noch bekleidet.

Angela Weinhold hat die Geschicke der Frauengemeinschaft St. Wendelinus Hastenrath 33 Jahre bis zu ihrem Tod am 28. 2. 2019 im Alter von 64 Jahren geleitet. Nach Angelas Tod wollte niemand den Vorsitz allein übernehmen, so dass ein Gremium aus drei Frauen gebildet wurde: Käthe Heibeyn, Brigitta Siffrin und Anne Spieß leiten heute gemeinsam die Geschicke der kath. Frauengemeinschaft Hastenrath.

Die Treffen finden immer noch am 1. und 3. Mittwoch eines jeden Monats statt.

Anfangs war der Treffpunkt in der alten Schule, ab 1975 wurde das Pfarrheim an der Quellstraße neue „Heimat“.

Während am Anfang bei den Treffen für den jährlichen Basar sehr viel gebastelt und gestrickt wurde, traf man sich nach und nach auch zu anderen Aktivitäten. Neben Kaffee- und Grillnachmittagen veranstaltete man Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung.

Die jährliche Karnevalssitzung, bei der u.a. ab 1992 „die Sau geschlachtet wurde“, war ein Riesenerfolg, nicht nur in Hastenrath, sondern in ganz Eschweiler. Die vielen Teilnahmen an den Karnevalsumzügen waren besondere Highlights. Heute stehen auch Themenabende über Steine, Wasser, Blumen, Zwerge usw. auf dem Programm. Seit 1974 hilft die Frauengemeinschaft ebenfalls aktiv bei den Pfarrfesten in St. Wendelinus und veranstaltete in diesem Jahr auch den ersten Seniorennachmittag in unserer Pfarre.

Wir, die Gemeinde St. Wendelinus, sind stolz und glücklich, eine solche Frauengemeinschaft zu haben. Wir wünschen der Frauengemeinschaft noch viele schöne und gesellige Jahre.

Unser Dank gilt besonders den Damen, die die Frauengemeinschaft in diesen 50 Jahren geleitet haben.



Ausflug



25 Jahrfeier





Karnevalsveranstaltungen

Vorstand 2023

Bilder: Katholische Frauengemeinschaft St. Wendelinus
Bild Vorstand 2023: Wolfgang Wedekin
Erstkommunion 2023



Bei schönen Wetter endete die Kommunionvorbereitung am 30. April mit dem Gottesdienst, in dem die Mädchen und Jungen ihre erste heilige Kommunion empfangen haben.

Text: Ute Harter / Bild: C. Ovcina



Mohnrot

Wenn ich einst alt bin, trage ich Mohnrot,
weil ich das Brennen nicht missen möchte
in meinen Gliedern, in meinem Herzen.

Einen großen Hut, der weit auslädt und das Gesicht gut
beschattet.

Ich werde stolz sein, wenn die Leute hinter mir tuscheln:
„Da geht die verrückte Alte.“

Vieles werde ich nicht mehr machen, zu hören zum Beispiel,
wenn ich nicht mag oder bleiben, wenn es mich langweilt.
Vieles will ich noch tun, Leute ansprechen, die mir gefallen und
fragen:

„Wie geht's?“

Zeit mir nehmen für einen Schwatz, Reisen, ein Weingut
besuchen in Spanien,
an die Nordsee fahren, weil ich Sehnsucht habe nach grauen Stränden und frischem
Wind.

Ich werde tun, was mir gefällt. Düften folgen, ein Nachspaziergang
und fliegen lassen meine Haare im Wind und irgendwann vielleicht einmal Rutschbahn
fahren mit meinem Enkelkind.

Vielen Dank und Auf Wiedersehen !!!

Erika Holly

Eine tolle Abschiedsfeier für Frau Holly

Eine tolle Abschiedsfeier haben wir zusammen mit
den Kindern für unsere langjährige Kollegin Erika
Holly veranstaltet. Mit Liedern, guten Wünschen in
Blütenform, einem Tanz und viel Lachen und vielen



Tränen haben wir diesen Abschied „gefeiert“. Eltern
und andere Gäste reihten sich ein, Frau Holly in den
Ruhestand zu verabschieden. Bei anschließendem
Kaffee und Kuchen wurden in Gesprächen viele
Anekdoten aus der langen Kindergartengeschichte
von Frau Holly erzählt.



„Wir werden dich vermissen“....
so haben wir in einem Lied
gesungen und dies werden wir
alle tun !
Wir bedanken uns bei ihr für die
langjährige Zusammenarbeit.



Das Kindergartenteam



Bilder: Kindergartenteam St. Wendelinus



Geburtstagsliste Juni 2023

Aus rechtlichen Gründen dürfen wir die Daten der „Geburtstagskinder“, der Kommunionkinder, der Firmlinge der Täuflinge und der Verstorbenen nicht im Internet veröffentlichen! Sie finden diese Namen weiterhin in der gedruckten Ausgabe des Wegweisers, der in den Kirchen ausliegt!

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE, GOTTES GNADE UND SEGEN UND GESUNDHEIT FÜR DAS NEUE LEBENSJAHR

Adressen der Kindergärten und Kindertagesstätten in der Pfarrei Heilig Geist unter kirchlicher Leitung und die entsprechenden Ansprechpartner.

St. Barbara Friedrichstraße 10 Telefon 02403 22130

E-Mail: pro-futura.kita-barbara-eschweiler@bistum-aachen.de Herr Stephan Marks

St. Cäcilia Pfarrer-Krings-Straße 15 Telefon 02403 25160

E-Mail: pro-futura.kita-caecilia@bistum-aachen.de Frau Heidi Berg

Kinder- und Familienzentrum St. Marien Am Burgfeld 9 und

KiTa "Am Ringofen" Ringofen 80

Telefon 02403 871212, Telefax 02403 871290

E-Mail: apermantier@caritas-lebenswelten.de Frau Anita Permantier

St. Wendelinus Hamicher Weg 6 Telefon: 02403 28021

E-Mail: pro-futura.kita-wendelinus@bistum-aachen.de Frau Maria Potzel

Internet: www.Heilig-Geist-Eschweiler.de

Impressum:

„Wegweiser“ Pfarrbrief der Pfarrgemeinde Heilig Geist, Eschweiler

Herausgeber: GdG-Rat Heilig Geist, Eschweiler

Redaktion: Wolfgang Wedekin (verantwortlich),

Gemeinden der Pfarrgemeinde Heilig Geist

Anschrift der Redaktion Kath. Pfarramt Heilig Geist, Pfarrer-Kleinermanns-Straße 11

52249 Eschweiler Telefon 02403 - 9611840

Druck: AWD Druck + Verlag GmbH Alsdorf

Wichtige Anschriften und Öffnungszeiten:

Pfarrer und GdG-Leiter in solidum

Michael Datené • Dürener Str. 29

- Tel. 02403 - 26097 • E-Mail: michael.datene@eschweiler-kirche.de

Hannokarl Weishaupt • Pfarrer-Kleinermanns-Straße 11

- Tel. 02403 - 9611842 • E-Mail: hannokarl.weishaupt@eschweiler-kirche.de

Die Adressen und Erreichbarkeiten des pastoralen Personals sind über die Pfarrbüros oder auf den Homepages katholisch-eschweiler.de oder heilig-geist-eschweiler.de zu erfahren.

Gemeinsames Pfarrbüro Bergrath:

Pfarrer-Kleinermanns-Straße 11 • Tel. 02403 - 9611840

- E-Mail: pfarrbuero@hl-g.de

Montag	Dienstag	Donnerstag	Freitag
09:30-11:30 Uhr	09:30-11:30 Uhr	09:30-11:30 Uhr	09:30-11:30 Uhr
15:00-17:00 Uhr		16:00-18:00 Uhr	

Büro - Sprechstunden in den Gemeinden:

Hastenrath: Pfarrer-Funk-Straße 31 • Tel. 02403 - 22585

- E-Mail: St.Wendelinus-Hastenrath@hl-g.de
- Montag und Donnerstag 09:30 - 11:30 Uhr

Nothberg: Pfarrer-Krings-Straße 17 • Tel. 02403 - 20797

- E-Mail: St.Caecilia-Nothberg@hl-g.de
- Freitag 15:30 - 17:30 Uhr

Pumpe-Stich: Friedrichstraße 7 • Tel. 02403 - 5023015

- E-Mail: St.Barbara-Pumpe-Stich@hl-g.de
- Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr • Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Röthgen: • Karlstraße 35 • Tel. 02403 - 5571979

- E-Mail: St.Marien-Roethgen@hl-g.de
- Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr • Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr